

**warm****↑up**  
PROFIFAHRER

**BEISPIELFRAGEN C95/D95**

Praxissituationen  
Offene Fragen  
Zusatz Fragen





## Praxissituationen

### Frage: 1 1

Sie befahren mit Ihrem LKW/Bus eine Steigung. Welche Drehzahl bzw. welchen Gang wählen Sie, um diese Steigung optimal zu bezwingen? Wann müssen Sie zurückschalten?

- Jenen Gang, bei dem die Drehzahl im grünen Bereich gehalten werden kann
- Wenn die Motordrehzahl trotz Vollgas unter den "grünen Bereich" des Drehzahlmessers zu sinken droht

### Frage: 2 1

Ihr Chef erteilt Ihnen die Anweisung, möglichst spritsparend zu fahren. Wie verhalten Sie sich und welche Gangwahl begünstigt einen niedrigen Kraftstoffverbrauch?

- Wenn passend, Gänge überspringen
- Wenn passend, Gänge splitten
- Jener Gang, mit dem die Drehzahl des Motors im grünen Bereich verbleibt

### Frage: 3 1

Der Kompressor wird durch zwei Keilriemen angetrieben. Ein Keilriemen reißt. Was machen Sie? Und warum?

- Ich ersetze beide Keilriemen

### Frage: 4 1

Während der Fahrt leuchtet die Warnleuchte für den Druckluftvorrat auf. Wie verhalten Sie sich, und was könnte die Ursache für das Aufleuchten sein?

- Anhalten und Fehlersuche nach Betriebsanleitung
- Ausfall eines Druckluftkreises

### Frage: 5 1

Während der Fahrt leuchtet die ABS-Kontrollleuchte auf. Wie verhalten sie sich? Erklären Sie die Wirkung eines ABS und die Folgen, wenn die Kontrollleuchte aufleuchtet.

- Haltemöglichkeit aufsuchen, Motor abstellen und nochmals starten. Falls die Kontrollleuchte immer noch leuchtet, Werkstätte aufsuchen
- Da die pneumatische Bremsanlage voll funktionstüchtig ist weiterfahren und den Defekt in der nächsten Fachwerkstätte beheben lassen
- Beim Antiblockiersystem handelt es sich um eine Einrichtung, welche bei starken Bremsungen verhindert, dass die Räder blockieren (Lenkfähigkeit und Richtungsstabilität bleiben erhalten)

### Frage: 6 1

Wie verhalten sie sich, wenn beim Bergabfahren die Leistung der Betriebsbremse merkbar nachlässt?

- Sofort Anhalten und Ursache suchen
- Bei Überhitzung durch zu langes Bremsen: Anhalten und Bremse auskühlen lassen

### Frage: 7 1

Sie fahren mit Ihrem Fahrzeug auf einer Bundesstraße. Dabei bemerken Sie, dass der Vorratsdruck der Bremsanlage auf den Sicherungsdruck abgesunken ist. Woran haben Sie dies erkannt? Wie verhalten Sie sich?

- Am Aufleuchten eines roten Warnlichtes
- An der Anzeige des Vorratsdruckmanometer
- Fahrzeug zum Stillstand bringen und Fehlersuche nach Betriebsanleitung
- Bis zur nächsten Werkstätte ist ein langsames Weiterfahren möglich, sofern mindestens der Sicherungsdruck vorhanden ist

### Frage: 8 1

Sie sind an einem Unfall mit Sachschaden beteiligt. Welche Maßnahmen in Bezug auf das digitale Kontrollgerät müssen Sie setzen?

- Datendownload vom Massenspeicher veranlassen
- Innerhalb von 24 Stunden (Achtung! = Netto-Lenkbewegung von 1440 Minuten) Datendownload veranlassen

### Frage: 9 1

Sie haben Ihre Fahrerkarte verloren. Wie haben Sie sich zu verhalten?

- Ich muss am Beginn und am Ende der Fahrt einen 24h-Tagesausdruck aus dem Massenspeicher anfertigen
- Ich muss auf den 24h-Tagesausdruck meinen Namen und meine Führerscheinnummer eintragen
- Ich darf 15 Tage ohne Fahrerkarte ein Fahrzeug mit digitalem Kontrollgerät lenken
- Ich muss eine Ersatzkarte innerhalb von 7 Tagen beantragen

### Frage: 10 1

Sie sind im "Mehrfahrerbetrieb" als Lenker unterwegs und Ihr Beifahrer hat seine Fahrerkarte verloren. Wie verhalten Sie sich?

- Ich verwende meine Fahrerkarte bestimmungsgemäß
- Mein Beifahrer muss zu Beginn und am Ende seiner Fahrten einen 24h-Tagesausdruck aus dem Massenspeicher anfertigen
- Während mein Beifahrer das Fahrzeug lenkt, steckt meine Fahrerkarte in Kartenschacht 2

### Frage: 11 1

Sie machen im Mehrfahrerbetrieb einen Fahrerwechsel. Wie verhalten sie sich in Bezug auf das digitale Kontrollgerät?

- Die Fahrerkarte des Lenkers muss in Kartenschacht 1 stecken
- Der Beifahrer steckt seine Fahrerkarte in den Kartenschacht 2

Frage: 12 1

**Sie legen nach 4 Stunden und 30 Minuten ununterbrochener Fahrt eine Pause ein. Was müssen Sie deshalb am digitalen Kontrollgerät beachten?**

- Gleich nach dem Abstellen kontrolliere ich, ob meine Aktivität auf das Piktogramm "Bett" eingestellt ist
- Bevor ich nach der Pause losfahre, vergewissere ich mich, ob ich die gesetzlich vorgeschriebene Pausenzeit eingehalten habe
- Wenn ich die Fahrerkarte zu Beginn der Pause entnommen habe, muss ich vor dem Losfahren die Pause im Kontrollgerät nachtragen

Frage: 13 1

**Wie verhalten Sie sich, wenn während einer Fahrt das EG Kontrollgerät defekt wird?**

- Handschriftliche Aufzeichnungen über Zeit und Art der Tätigkeiten führen
- Wenn ich in einem Zeitraum von mehr als einer Woche nicht zurück zum Unternehmen gelangen kann, so habe ich die Reparatur vor Ort vornehmen zu lassen
- Das EG-Kontrollgerät ist bei nächster Gelegenheit reparieren zu lassen

Frage: 14 1

**Sie befördern Holzplatten mittels Lkw von Österreich nach Ungarn. Welche Transportdokumente (persönliche, fahrzeugbezogene und ladungsbezogene Begleitpapiere) müssen Sie unbedingt mitführen?**

- EU-Lizenz
- CMR Frachtbrief

Frage: 15 1

**Sie befördern im Gelegenheitsverkehr eine Gruppe von 7-jährigen Kindern in einen Wintersportort. Welche Fahrgäste müssen dabei angeschnallt sein?**

- Alle Kinder
- Alle Begleitpersonen

Frage: 16 1

**Sie lenken einen Lkw insgesamt 10 Stunden lang. Wie viele Pausen müssen Sie dabei jedenfalls einlegen?**

- Zwei Pausen mit jeweils mindestens 45 Minuten

Frage: 17 1

**Sie sind im grenzüberschreitenden gewerblichen Güterverkehr innerhalb der EU mit ihrem LKW unterwegs. Welche Beförderungsdokumente müssen sie mitführen?**

- Eine beglaubigte Konzessionsurkunde oder einen Gewerberegisterauszug
- Einen CMR-Frachtbrief
- Eine EU-Lizenz

Frage: 18 1

**Ihr Omnibus ist Gelegenheitsverkehr eingesetzt und mit Sicherheitsgurten für die Fahrgäste ausgerüstet. Sind Sie als Lenker dafür verantwortlich, dass sich Fahrgäste über 14 Jahren angurten?**

- Nein, jeder Fahrgast ist selbst verantwortlich

Frage: 19 1

**Sie befördern Kinder in einem als Schülertransport gekennzeichnetem Fahrzeug. Was haben Sie zu beachten, wenn Sie die Kinder ein- bzw. aussteigen lassen?**

- Ich muss die Alarmblinkanlage einschalten
- Ich muss zusätzliche Warnleuchten, welche in der Heckscheibe oder am Dach des Busses montiert sind, einschalten

Frage: 20 1

**Sie fahren etwa um 23:17 Uhr mit einem Linienbus der Linie 32. Beim Anfahren der Station „Mühlbach“ sehen Sie einen sichtlich betrunkenen Jugendlichen der nun im Bus mitfahren möchte. Wie verhalten Sie sich?**

- Notrufnummern parat haben
- Das Gespräch mit dem Jugendlichen suchen, um abzuklären, ob eine für ihn sowie alle übrigen Fahrgäste gefahrlose Mitnahme möglich ist
- Rechtlich ist der Ausschluss des Jugendlichen von der Mitfahrt vor Fahrtantritt gegeben

Frage: 21 1

**Sie fahren etwa um 13:33 Uhr mit einem Linienbus der Linie 47. Während der Fahrt bemerken Sie, dass zwei Jugendliche im hinteren Bereich Ihres Busses in einen Raufhandel verwickelt sind. Wie verhalten Sie sich?**

- Bus anhalten, nach hinten gehen, Gespräch suchen
- Wenn der Raufhandel trotz Gespräch fortgesetzt wird, Ausschluss von der Weiterfahrt
- Zeugen für allfällige nachträgliche Beschwerden parat haben
- Polizei rufen, wenn die beiden auf meine Anweisungen nicht reagieren

Frage: 22 1

**Sie kollidieren mit Ihrem Lkw/Bus auf der Bundesstraße 317 mit einem entgegenkommenden Pkw. Sie selbst sind nicht verletzt. Da kein Helfer vor Ort ist, müssen Sie selbst tätig werden. Welche Handlungen setzen Sie?**

- Unfallstelle absichern (Warndreieck aufstellen)
- Sich um die Verletzten kümmern, Erste Hilfe leisten
- Polizei (Rettung oder Feuerwehr) alarmieren

Frage: 23 1

**Sie transportieren Ziegelsteine mit Ihrem Lkw von Wien nach Graz auf der Autobahn. Während der Fahrt bemerken Sie, dass Sie soeben eine Palette Ziegelsteine verloren haben. Wie verhalten Sie sich?**

- Das Fahrzeug kontrolliert anhalten und verkehrssicher abstellen (Warnblinkanlage)
- Warnweste anlegen
- Unfallstelle absichern (Warndreieck aufstellen)
- Polizei alarmieren (Autobahnmeisterei wird alarmiert)

**Frage: 24** 1

**Sie sind mit Ihrem Lkw/Bus in einen Unfall mit einem Pkw verwickelt. Nur die beiden Fahrzeuge sind beschädigt. Die beteiligten Personen sind unverletzt. Sie haben eine Unfallmeldung zu erstellen. Wie gehen Sie vor?**

- Wenn die Formulare für die Unfallmeldung vorhanden sind, dann sind diese vollständig auszufüllen
- Wenn die Formulare für die Unfallmeldung nicht vorhanden sind, dann sind folgende Daten auszutauschen und festzuhalten: Kfz-Kennzeichen / Fahrzeugtypen / Kfz-Farben
- Daten zu den Fahrern : Name / Adresse / Telefonnummer / Führerscheinnummer - Darstellung des Schadens Schilderung des Unfalls mit Skizze der Unfallstelle (Hergang, Ort, Uhrzeit)
- Daten zur Versicherung: Namhaftmachung von Zeugen mit Kontaktdaten, Fotos der Unfallstelle und der Unfallfahrzeuge anfertigen (wenn möglich)

**Frage: 25** 1

**Sie fahren in die Haltestelle ein, die Kunden erwarten Sie schon. Wie können Sie sich eine ideale Startphase (Kunden begegnet Bus/Busfahrer) vorstellen, um eine gute Kundenorientierung zu gewährleisten?**

- Entspannen Sie sich, wenn Sie die Fahrzeugtüre öffnen. Unterbrechen Sie alles was Sie bisher getan haben und konzentrieren sich ganz auf die neue Aufgabe – den eintretenden Kunden.
- Der eintretende Kunde hat Vorrang – ihm gilt jetzt die ganze Aufmerksamkeit. Wenn Sie sich deshalb bewusst dem Fahrgast zu. Er soll wahrnehmen, dass Sie auf sein Eintreten reagieren
- Wenn Sie den Fahrgast begrüßen und ansprechen, schauen Sie ihm in die Augen und lächeln Sie freundlich.
- Wenn Sie den Fahrgast bereits namentlich kennen, dann begrüßen Sie ihn doch mit seinem Namen. Beobachten Sie alle Kundenreaktionen und achten Sie auf Signale.

**Frage: 26** 1

**Sie beliefern einen Stammkunden. Dieses Mal sind Sie in einen Stau geraten und kommen zwei Stunden zu spät zum Kunden. Dieser erwartet Sie schon mit einem ärgerlichen Gesichtsausdruck. Wie verhalten Sie sich?**

- Freundliche Begrüßung und umgehende Entschuldigung für die Verspätung
- Verständnis für den Ärger des Anderen offen ansprechen
- Grund für die Verspätung erklären. (Bei der Wahrheit bleiben)
- Für die Folgeaufträge das Bemühen um Pünktlichkeit artikulieren

**Frage: 27** 1

**Sie fahren mit Ihrem Linienbus in eine Haltestelle ein. Ein Fahrgast steigt bei der Fahrtür in Ihren Bus ein. Wie verhalten Sie sich, um ein möglichst positives Klima zwischen Ihnen und dem Fahrgast herzustellen?**

- Auf ein gepflegtes persönliches äußeres Erscheinungsbild achten; Blickkontakt herstellen
- Wertschätzende Haltung als Grundeinstellung (Kunde als Partner verstehen); Sich dem Fahrgast zuwenden
- Verbale oder non-verbale Begrüßung, Aufmerksamkeit auf den Fahrgast richten
- Freundlichkeit

**Frage: 28** 1

**Sie sind mit Ihrem Lkw/Bus in einer fremden Stadt unterwegs. Sie fragen nach dem Weg und behindern damit den Nachfolgeverkehr. Ein zum Anhalten gezwungener Pkw Fahrer hupt mehrmals. Dies ärgert Sie. Welche Handlungen sollten Sie keinesfalls setzen?**

- Bewusstes Behindern des übrigen Verkehrs
- Ungebührliches Gestikulieren
- Verbale Kraftausdrücke
- Raufhandel androhen

**Frage: 29** 1

**Um Ihren Fahrplan im Kraftfahrlinienverkehr einhalten zu können, müssen Sie die Haltestelle so rasch als möglich wieder verlassen. Genau in dieser Situation blockiert ein Tourist die Fahrtüre, um sich nach dem Weg zum Naturhistorischen Museum zu informieren. Wie gehen Sie im Sinne des Ansehens Ihres um?**

- Sich dem Touristen zuwenden; Frage aufnehmen und darauf reagieren
- Wenn möglich: fachlich korrekte Beantwortung der Frage
- Wenn nicht möglich: höflich die Unkenntnis mitteilen und/oder Alternativen (z.B. „Fragen Sie bitte den Passanten“) anbieten
- Freundlich um Einsteigen oder Verlassen des Busses bitten, um den Fahrplan einhalten zu können

**Frage: 30** 1

**Sie wurden im Zuge einer beruflichen Fahrt mit dem Lkw/Bus bei einem Unfall verletzt. Welche Folgen ergeben sich dadurch beruflich für Sie und für Ihr Unternehmen?**

- Dienstverhinderung aufgrund eines Krankenstandes; Reduzierung des Entgelts aufgrund des Wegfalls von Diäten
- Entgeltfortzahlung durch Ihr Unternehmen ; Beschaffung von Ersatzpersonal
- Reparaturkosten; Mögliche erhöhte Versicherungskosten (bei Verschulden)
- Mögliche Engpässe in der Belieferung

**Frage: 31** 1

**Sie fahren mit Ihrem Bus im Kraftfahrlinienverkehr. Das Fahrzeug bleibt aufgrund eines technischen Defekts stehen. Eine Weiterfahrt ist nicht möglich. Welche Folgen ergeben sich dadurch für Sie und Ihr Unternehmen?**

- Ich fahre mit einem Ersatzfahrzeug, die mir zugeteilte Linie
- Fahrplan kann nicht eingehalten werden; Kunden beschwerten sich (Beschwerdemanagement muss aktiviert werden)
- Werkstättenkosten fallen an
- Fahrgastinformation an den Haltestellen und im Unternehmen

Frage: 32 1

Im Laufe Ihres Arbeitstages sind folgende belastende Ereignisse eingetreten: Beschwerden von Kunden, Verkehrsaufkommen, Hitze, Verspätungen und Druck vom Vorgesetzten. Nach Beendigung des Arbeitstages fühlen Sie sich gestresst. Was machen Sie, um diesen Stress bewältigen zu können?

- Ruhe: z.B. Musik hören, Entspannungsübungen, ein Bad nehmen
- Bewegung: Sport betreiben
- Sexualität
- Flüssigkeit aufnehmen: anti-alkoholisch und ungesüßt (z.B. Wasser)

Frage: 33 1

Sie befördern eine Gruppe von Senioren mit einem Bus im Gelegenheitsverkehr. Wie verladen Sie deren Gepäckstücke möglichst Wirbelsäulen schonend in Ihren Reisebus?

- In die Knie gehen und den Rücken gerade halten
- Die Last so nahe wie möglich am Körper halten

Frage: 34 1

Sie haben einen langen und anstrengenden Arbeitstag als Lenker vor sich. Mit welchen Lebensmitteln stellen Sie Ihre körperliche und geistige Vitalität sicher?

- Wasser
- Brot - Obst - Gemüse
- Müsliriegel
- Buttermilch

Frage: 35 1

Sie fühlen sich nach einem langen und anstrengenden Arbeitstag als Lenker müde und ausgelaugt. Welche stressbedingten Situationen können dazu geführt haben?

- Stau; Unvorhergesehene Ereignisse (z.B. Kind läuft auf Straße); Unfälle
- Konflikte mit Kunden, Kollegen, Vorgesetzten; Zeitdruck
- Witterungsverhältnisse; Straßenverhältnisse
- Leistungsdruck

Frage: 36 1

Sie feiern mit Ihren Freunden bis Mitternacht und trinken dabei alkoholische Getränke. Um 6:00 Uhr in der Früh des darauffolgenden Tages müssen Sie Ihren Dienst als Lenker antreten. Welche Maßnahmen setzen Sie, um wieder fahrtauglich zu werden?

- Dienst kann nicht angetreten werden
- Es können keine Maßnahmen gesetzt werden

Frage: 37 1

Sie müssen Milchprodukte transportieren. Mit welchem Fahrzeug führen Sie diese Lieferung durch? Warum verwenden Sie genau dieses Transportmittel?

- Kühlfahrzeug
- Mit Transportkühlgerät, um die gewünschte Temperatur sicherstellen zu können - die sog. Kühlkette darf nicht unterbrochen werden

Frage: 38 1

Sie unterhalten sich mit einem Kollegen. Dieser berichtet Ihnen über seinen bevorstehenden Transport mittels Rollender Landstraße. Was versteht man darunter und welche Vorteile sind damit für Sie als Lenker verbunden?

- Begleiteter Transport auf der Schiene
- Verbringen der Lenkpausen bzw. der Ruhezeiten auf der Schiene (während Ihr Lkw fortbewegt wird)

Frage: 39 1

Sie fahren um 7:30 Uhr die Linie 37a und blicken in Ihren Innenspiegel. Welche Personengruppe müssten Sie dort erkennen? Welche Zielgruppen nutzen sonst noch vorwiegend den Linienverkehr?

- Schüler
- Pensionisten
- Berufspendler
- Jugendliche/Lehrlinge

Frage: 40 1

Sie machen mit dem örtlichen Musikverein eine Ausflugsfahrt. Start ist 06:00 Uhr in der Früh. Die Rückkehr ist mit 18:00 Uhr am selben Tag geplant. Welche Vorschriften in Sachen Lenk- und Ruhezeiten müssen Sie dabei beachten?

- Lenkpause 45 Minuten nach 4,5 Stunden Lenkzeit - Lenkzeit max. 9 Stunden (2 x pro Woche 10 Stunden)
- Ruhezeit mind. 11 (bzw. reduzierte Ruhezeit – 3 x zwischen 2 wöchentlichen Ruhezeiten mind. 9 Stunden)
- Ruhezeit mind. 30 Minuten bei Tagesarbeitszeit von 6 bis 9 Stunden, mind. 45 Minuten bei Tagesarbeitszeit von mehr als 9 Stunden
- Einsatzzeit max. 15 Stunden

Frage: 41 1

Eine ältere, gehbehinderte Person möchte außerhalb einer Haltestelle aus dem von Ihnen gelenkten Linienbus aussteigen. Dürfen Sie das gestatten? Ist es zulässig im Fahrgastraum eines Linienbusses Fahrräder zu befördern?

- Nein, das Ein- und Aussteigen außerhalb von behördlich festgesetzten Haltestellen ist nicht zulässig
- Fahrräder dürfen nicht befördert werden, da Fahrgäste zu Schaden kommen bzw. der Bus beschädigt werden könnte

Frage: 42 1

Ein Fahrgast beschwert sich wütend über die verspätete Ankunft des Linienbusses. Wie verhalten Sie sich?

- Ich erkläre ihm in ruhiger, besonnener Art den Grund der Verspätung

Frage: 43 1

**Sie sehen, dass in der nächsten Haltestelle ein Rollstuhlfahrer den von Ihnen gelenkten Linienbus benützen möchte. Wie verhalten Sie sich. Wer ist für die sichere Befestigung eines Rollstuhles im Linienbus verantwortlich?**

- Ich fahre langsam und möglichst knapp an die Bordsteinkante heran, senke das Einstiegsniveau ab, lege die Behindertenrampe aus und bin der behinderten Person behilflich
- Für die sichere Befestigung eines Rollstuhls ist der Rollstuhlfahrer bzw. seine Begleitperson verantwortlich

Frage: 44 1

**Ein Fahrgast möchte mit Ihnen als Lenker eines Linienbusses während der Fahrt ein unterhaltsames Gespräch führen. Wie verhalten Sie sich?**

- Ich erkläre dem Fahrgast, dass ich meine volle Konzentration auf den Straßenverkehr zu richten habe

Frage: 45 1

**Sie lenken einen Omnibus und spüren plötzlich ein Stechen im Herzbereich. Wie verhalten Sie sich?**

- Ich halte den Bus sofort an, informiere die Fahrgäste über meinen Gesundheitszustand und verständige die Rettung
- Sofern möglich verständige ich den Arbeitgeber, damit dieser einen Ersatzfahrer schicken kann

Frage: 46 1

**Welche Umstände erfordern eine deutliche Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit bei Annähern an Haltestellen?**

- Fahrgäste im Bus sind bereits aufgestanden
- In der Haltestelle befinden sich viele Zustiegwillige
- Kinder drängeln oder spielen in der Haltestelle

Frage: 47 1

**Unter welchen Voraussetzungen dürfen Sie mit Ihrem Linienbus im Ortsgebiet aus einer Haltestelle ausfahren?**

- Der Bus muss abfahrbereit sein
- Der linke Blinker muss rechtzeitig betätigt werden
- Beim Ausfahren dürfen andere Straßenbenützer nicht gefährdet werden

Frage: 48 1

**In welchem Drehzahlbereich fährt man mit den besten Verbrauchswerten?**

- Im grün gekennzeichneten Bereich am Drehzahlmesser
- -

Frage: 49 1

**Welche drei wichtigsten Grundsätze unterscheiden den Kraftfahrlinienverkehr vom sog. Gelegenheitsverkehr (Reise- und Werkverkehr)?**

- Fixe Fahrpläne
- Fixe Tarife
- Fixe Haltestellen und Fahrtstrecken

Frage: 50 1

**Digitaltachograf und Fahrtenschreiber - welche Unterlagen müssen Sie im Fahrzeug mitführen?**

- Tachoblätter des laufenden Tages und der vorhergehenden 28 Kalendertage und/oder digitale Fahrerkarte
- Fahrer-Bescheinigung über Urlaub, Krankenstand usw.

Frage: 51 1

**Arbeitszeit: Führen Sie Beispiele für Tätigkeiten von Lenkerinnen an.**

- Lenkzeit; Ein- und Ausladen des Gepäcks und von Getränken (Kühlschrank)
- Gesetzliche Lenkpausen (45 min)
- Wartezeiten
- Reinigung und Wartung des Omnibusses u.a.

Frage: 52 1

**Welche Dokumente müssen beim grenzüberschreitenden Omnibusverkehr innerhalb der EU mitgeführt werden?**

- EU-Lizenz für den grenzüberschreitenden Omnibusverkehr (blaue Farbe)
- EU-Fahrtenheft (= EU-Fahrtenbuch - grüne Farbe)

Frage: 53 1

**Mit welchen Partnern arbeiten Sie auf dieser Reise zusammen?**

- Reiseveranstalter (z.B. Wiener Tourismus-Verband); Hotels/Pensionen; Autobahnraststätten, Gasthäuser
- ReiseleiterInnen
- Verwaltung von Museen, Kirchen, Sehenswürdigkeiten; Parkplatz-Anbieter
- Andere Verkehrsbetriebe (z.B. Wiener Verkehrsbetriebe); Mautgesellschaften (ASFINAG Go-Box für Österreich) u.a.

Frage: 54 1

**Wie wird das Abkommen für den Reiseverkehr mit Omnibussen bezeichnet, das die EU mit Ländern wie Kroatien, Bosnien Herzegowina, Türkei und anderen Ländern abgeschlossen hat?**

- Interbus-Abkommen (Hinweis: Interbus-Fahrtenheft verwenden; ebenfalls in grüner Farbe)

Frage: 55 1

**Welche besonderen Bestimmungen sind im Verkehr mit der Schweiz im Omnibusverkehr aufgrund des sog. „EU-Schweiz Landverkehrsvertrags“ zu beachten?**

- FahrerIn und Fahrgäste müssen einen gültigen Personalausweis oder einen Reisepass (max. bis zu 5 Jahre abgelaufen) mitführen (ein Führerschein allein gilt nicht als Reisedokument)
- Pauschale Schwerverkehrsabgabe (PSVA) ist beim Grenz-Zollamt bei der Einreise in die Schweiz zu entrichten
- Der Binnenverkehr innerhalb der Schweiz (Kabotage) mit einem österreichischen Omnibus ist streng verboten (z.B. Fahrt von St. Gallen nach Zürich)
- Verkehr Schweiz-Liechtenstein mit österreichischem Omnibus ist ebenfalls verboten (z.B. eine Fahrt von Vaduz nach Zürich)

Frage: 56 1

**Schülerverkehr - wie sind Fahrzeuge mit denen Schülertransporte durchgeführt werden, zu kennzeichnen bzw. auszustatten?**

- Gelbrote Schülertafeln
- Spezielle Blinkanlage (gelbrote Warnleuchten) hinten an Schülerbussen im oberen Bereich (zusätzlich zur Alarmblinkanlage)
- Verbot des Vorbeifahrens für KFZ

Frage: 57 1

**Sie fahren mit einem unbeladenen LKW mit automatisch lastabhängiger Bremskraftregelung (ALB). Bei einer stärkeren Bremsung bemerken Sie, dass Ihre Hinterräder blockieren. Welche Ursache kann das haben? Wie verhalten Sie sich?**

- Eine falsch eingestellte oder defekte ALB
- Der Bruch mehrerer Federblätter an der Hinterachse
- Anhalten, wenn erforderlich absichern, nach Ursachen forschen
- Herstellerangaben in der Betriebsanleitung beachten

Frage: 58 1

**Ihr digitales Kontrollgerät ist defekt. Sie beginnen ihren Arbeitstag um 6:00 Uhr in der Früh. Beladen 2 Std; Auslieferung bis 12:30; Mittagspause 12:30-13:30; Auslieferung bis 16:30; Rückfahrt Firma bis 18:00 dann Ruhezeit. Wie verhalten Sie sich?**

- Ich muss Ersatzaufzeichnungen über alle Aktivitäten auf der Rückseite des Druckerpapiers (=Zeitraster) eintragen
- Ich muss auf den Ersatzaufzeichnungen meinen Namen und die Fahrerkartennummer (oder Führerscheinnummer) eintragen
- Ich muss die Ersatzaufzeichnungen unterschreiben

#### Offene Fragen

Frage: 301 1

**Der Vorratsdruck einer Druckluftbremsanlage fällt bei einer Vollbremsung um mehr als 0.7 bar ab. Welche Ursachen kann dies haben?**

- Die Bremsbeläge können abgenutzt sein
- Die Vorratsbehälter können stark eingebeult sein
- Wasser kann in den Vorratsbehältern sein

Frage: 302 1

**Sie befahren mit Ihrem LKW/Bus eine längere Gefällestrecke. Wann verwenden Sie die Betriebsbremse?**

- Vor und während des Zurückschaltens in einen niedrigeren Gang
- Zum Abbremsen vor Kurven
- Beim Abbremsen bis zum Stillstand

Frage: 303 1

**Sie machen die Dichtheitsprobe bei vollständiger Betätigung des Bremspedales. Welchen Teil der Druckluftbremsanlage haben Sie damit überprüft? (Bremsenbild vorlegen)**

- Den Teil vom Druckregler bis zu den Radbremszylindern

Frage: 304 1

**Sie machen bei nicht betätigter Betriebsbremse eine Dichtheitsprobe. Welchen Teil der Druckluftbremsanlage haben Sie dann überprüft? (Bremsenbild vorlegen)**

- Den Teil vom Druckregler bis zum Motorwagenbremsventil

Frage: 305 1

**Sie überprüfen die Dichtheit der Vorratskreise. Um wie viel darf der Druck in 10 Minuten absinken?**

- 2 % des Abschaltdruckes

Frage: 306 1

**Sie überprüfen die Dichtheit des Vorratskreises. Um wie viel darf der Druck in 3 Minuten maximal absinken?**

- Kaum merkbar

Frage: 307 1

**Um wie viel darf der Druck im Vorratsbehälter einer Druckluftbremsanlage bei einer Vollbremsung höchstens abfallen?**

- 0,5 bis 0,7 bar

Frage: 308 1

**Wann ist die Motorbremswirkung im Gefälle ausreichend?**

- Wenn die Fahrgeschwindigkeit ohne zu bremsen annähernd gleich bleibt

Frage: 309 1

**Sie wollen nach einer längeren Stehzeit Ihr Fahrzeug in Betrieb nehmen. Sie bemerken dabei, dass das Befüllen der Vorratsbehälter außergewöhnlich lange dauert. Welche Ursachen kann dies haben? Wie verhalten Sie sich?**

- Eine Verbindungsleitung zwischen Kompressor und Druckluftbehälter ist undicht; Der Kompressor kann Kompressionsverluste haben
- Der Kompressor fördert zu wenig; Die Vorratskreise haben Druckverluste
- Die Luftfilter sind stark verschmutzt
- Auf keinen Fall die Fahrt beginnen

Frage: 310 1

**Welches Fehlverhalten kann zu gefährlichen Situationen in Kurven führen?**

- Das Schneiden der Kurve - Das zu schnelle Durchfahren der Kurve
- Das starke Bremsen in der Kurve
- Das ruckartige Lenken in der Kurve
- Das zu starke Beschleunigen in der Kurve

Frage: 311 1

**Wie erkennen Sie nach dem Starten Ihres LKWs/Busses, dass die Druckluftbremsanlage den Betriebsdruck erreicht hat?**

- Die Kontrolllampen erlöschen, der Summer verstummt

Frage: 312 1

**Sie sind an einem Unfall beteiligt. Welche Auswirkungen kann das für Sie und Ihr Verhalten nach dem Unfall haben?**

- Hemmungen am Straßenverkehr teilzunehmen
- Konzentrationsfähigkeit ist nicht gegeben

Frage: 313 1

**Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen kennen Sie?**

- Stabile Seitenlage
- Herzmassage
- Mund zu Mund Beatmung

Frage: 314 1

**Nennen Sie die drei wichtigsten Telefonnummern, die Sie bei Unfällen parat haben sollten.**

- Rettung 144
- Feuerwehr 122
- Polizei 133

Frage: 315 1

**Wann dürfen sie als Lenker eines LKWs/Busses Ihr Fahrzeug nicht in Betrieb nehmen?**

- Wenn die gesetzlich geforderten Ruhezeiten nicht eingehalten wurden
- Nach sechs 24 Stunden Zeiträumen
- Wenn die Verkehrs- und Betriebssicherheit des Omnibusses nicht gegeben ist

Frage: 316 1

**Wie lange werden detaillierte Geschwindigkeitsdaten im Massenspeicher des Kontrollgerätes gespeichert?**

- 24 Lenkstunden

Frage: 317 1

**Sie lenken abwechselnd Fahrzeuge mit analogem und digitalem Kontrollgerät. Was müssen Sie bei einer Fahrzeugkontrolle vorweisen, wenn Sie gerade mit einem Fahrzeug mit analogem Kontrollgerät unterwegs sind?**

- Fahrerkarte
- Tagesausdrucke bei Defekt, Verlust oder Diebstahl der Fahrerkarte
- Tagesausdrucke bei Inanspruchnahme der Halteplatzregelung
- Schaublatt bzw. Schaublätter

Frage: 318 1

**Wie verhalten Sie sich, wenn Sie Ihre Fahrerkarte in das digitale Kontrollgerät stecken?**

- Ich trage die Aktivitäten seit der letzten Entnahme der Karte im Gerät nach
- Ich beachte, dass die Angaben im Gerät in UTC-Zeit zu machen sind

Frage: 319 1

**Was müssen Sie im kombinierten Verkehr beachten, wenn Sie Teile der Fahrt auf einer Fähre oder auf einem Zug verbringen?**

- Ich stelle das digitale Kontrollgerät auf die Menüeinstellung Fähre/Zug
- Durch das Losfahren wird die Menüfunktion Fähre/Zug automatisch beendet

Frage: 320 1

**Wie verhalten Sie sich, wenn Sie mehrere Fahrzeuge mit analogem Kontrollgerät pro Tag lenken?**

- Ich kann in jedem Fahrzeug ein eigenes Schaublatt verwenden
- Ich kann mein Schaublatt unter gewissen Voraussetzungen (Geschwindigkeitsmessbereich, e-Nummer, Häufigkeit des Fahrzeugwechsels) im nächsten Fahrzeug verwenden

Frage: 321 1

**Unter welchen Voraussetzungen dürfen Sie ein und dasselbe Schaublatt in verschiedenen Kontrollgeräten verwenden?**

- Wenn der Geschwindigkeitsbereich des Schaublattes mit dem der Kontrollgeräte übereinstimmt
- Wenn e-Nummer und Typennummer des Schaublattes mit jenen der Kontrollgeräte übereinstimmen
- Ein Schaublatt kann in maximal 4 Fahrzeugen verwendet werden

Frage: 322 1

**Kann die gesetzlich vorgeschriebene Lenkpause auch auf mehrere Lenkpausen aufgeteilt werden?**

- Ja, maximal auf 2 Lenkpausen
- Ja, der erste Pausenteil muss mindestens 15 Minuten betragen
- Ja, der zweite Pausenteil muss mindestens 30 Minuten betragen

Frage: 323 1

**Was versteht man unter dem Begriff Einsatzzeit?**

- Der gesamte Zeitraum zwischen zwei Ruhezeiten inkl. Ruhepause/n

Frage: 324 1

**Was müssen Sie bei einem analogen Kontrollgerät beachten?**

- Die richtige Uhrzeit
- Geeignete Schaublätter einlegen
- Schaublätter ordnungsgemäß ausfüllen
- Zeitgruppenschalter richtig einstellen

Frage: 325 1

**Wie lange muss die wöchentliche Ruhezeit dauern?**

- Die regelmäßige wöchentliche Ruhezeit muss mindestens 45 Stunden betragen
- Die reduzierte wöchentliche Ruhezeit darf nicht weniger als 24 Stunden dauern, sofern ein Ausgleich stattfindet

Frage: 326 1

**Was verstehen Sie unter dem Begriff Lenkpause?**

- Zeiten, die Sie im fahrenden Fahrzeug verbringen, ohne es zu lenken
- Eine Fahrtunterbrechung, in der keine anderen Arbeiten ausgeführt werden

Frage: 327 1

**Was bedeutet der Begriff tägliche Ruhezeit?**

- Zeit zwischen zwei Einsatzzeiten

Frage: 328 1

**Dürfen Sie die maximale Lenkzeit von 4,5 Stunden überschreiten?**

- Ja, um die Sicherheit von Personen zu gewährleisten, darf der nächstgelegene Halteplatz angefahren werden
- Ja, um die Sicherheit des Fahrzeuges oder seiner Ladung zu gewährleisten, darf der nächstgelegene Halteplatz angefahren werden
- Begründung muss schriftlich festgehalten werden

Frage: 329 1

**Was kann zur besseren Verarbeitung eines Unfallerebnisses beitragen?**

- Strukturiertes Nachsprechen des Unfallerebnisses

Frage: 330 1

**Welche Muskelgruppe ist in Ihrem Beruf als Lenker besonderen Belastungen ausgesetzt? Wie können Sie diese trainieren?**

- Stützmuskulatur
- Gezielte gymnastische Übungen
- Bewusstes aufrechtes Sitzen
- Dehnungsübungen

Frage: 331 1

**Was sind für Sie als Lenker gesundheitsbedenkliche Bewegungen und Haltungen?**

- Über dem Lenkrad „Lümmeln“
- Fehlende Ausgleichsbewegungen
- Falsches Heben von Lasten

Frage: 332 1

**Wie können Sie Ihre körperliche Kondition erhalten und trainieren?**

- Regelmäßige Bewegung
- Ausreichend Schlaf
- Bewusstes Entspannen
- Viel Wasser trinken; Gesunde Ernährung

Frage: 333 1

**Wo dürfen Gepäckstücke im Omnibus transportiert werden?**

- Im Gepäckraum des Omnibusses
- Kleinere Gepäckstücke in der Handgepäckablage
- Kleine Gepäckstücke unter den Sitzen

Frage: 334 1

**Welches der nachfolgenden Dokumente berechtigt zum Lenken von Schülertransporten mit Omnibussen im Gelegenheitsverkehr?**

- Schülerbeförderungsausweis
- Führerschein D, mit Eintragung "Berufskraftfahrer" oder "Befähigungsnachweis Personenbeförderung"

Frage: 335 1

**Welche Personen dürfen im Linienbus nicht befördert werden?**

- Personen, die offensichtlich unter starkem Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen
- Personen ohne gültige Fahrkarte; Personen, die an einer anzeigepflichtigen Krankheit leiden
- Kinder unter 6 Jahren ohne Begleitperson; Personen, welche den Fahrbetrieb stören
- Personen, die geladene Schusswaffen mit sich führen (Ausnahme: Organe der öffentlichen Sicherheit)

Frage: 336 1

**Welche Kriterien sind in der Kundenkommunikation wichtig?**

- Persönliches äußeres Erscheinungsbild
- Blickkontakt
- Wertschätzende Haltung dem Gesprächspartner gegenüber (Respekt)
- Freundlichkeit

Frage: 337 1

**Welches Verhalten des Fahrers schadet dem Ansehen des Unternehmens?**

- Rücksichtsloses Fahren
- Ungebührliches Gestikulieren
- Verbale Kraftausdrücke
- Schlampiges äußeres Erscheinungsbild

#### Zusatzfragen

Frage: 501 1

**Welche Notfallausrüstung befindet sich im Bus oder LKW?**

- Unterlegkeile
- Verbandskasten
- Warndreieck oder Warnleuchte
- Manchmal auch Feuerlöscher

Frage: 502 1

**Welche Brände können mit einem Handfeuerlöscher sinnvoll bekämpft werden?**

- Entstehungsbrände, nicht jedoch Vollbrände von Kraftfahrzeugen

Frage: 503 1

**Wenn es während der Brandbekämpfung windig ist: Was ist dann zu beachten?**

- Der Brand ist in Windrichtung anzugreifen

Frage: 504 1

**Wenn ein Bus umgestürzt ist: Was hat der Fahrer anschließend zu tun?**

- Per Durchsage Anweisung der Fahrgäste über die erforderlichen Maßnahmen:
- Einschlagen der Notausstiege mit dem Nothammer bzw. Öffnen der Dachluke Flucht ins Freie und an einer Stelle sammeln (Ansprechpartner bestimmen)
- Überblick über Verletzte verschaffen; Notruf absetzen bzw. absetzen lassen; Den Fahrgästen aus dem Bus helfen
- Überprüfen, ob der Bus leer ist; Vollzähligkeit der Fahrgäste prüfen; Warten auf Rettungskräfte und Polizei

Frage: 505 1

**Was ist bei einem Notruf mitzuteilen bzw. wie ist vorzugehen?**

- Wo ist die Unfallstelle?
- Was ist passiert?
- Wie viele sind verletzt? - Welcher Art sind die Verletzungen?
- Warten auf Rückfragen

Frage: 506 1

**Warum ist nach einem Unfall die Angabe der Verletzenzahl bei Absetzen eines Notrufs wichtig?**

- Für die Anzahl der Rettungswagen

Frage: 507 1

**Was bewirkt die Betätigung des Nothahns?**

- Dies bewirkt, dass die Türen kraftlos geschaltet werden und sich von Hand öffnen lassen

Frage: 508 1

**Wann soll der Nothahn nicht betätigt werden?**

- Bei fahrendem Fahrzeug, da die auslösende Person aus dem fahrenden Fahrzeug hinausfallen könnte

Frage: 509 1

**Warum sollen Mobiltelefone (Handys) zum Absetzen des Notrufs im Tunnel nicht benutzt werden?**

- Weil eine Lokalisierung im Tunnel nicht möglich ist

Frage: 510 1

**Sollte man bei einem Fahrzeugbrand in einem Tunnel eher bergauf oder eher bergab flüchten?**

- Wenn möglich, bergab

Frage: 511 1

**Wenn die Fahrgäste wegen einer Panne in der Dunkelheit auf einer Brücke den Bus verlassen müssen: Worauf weisen Sie die Fahrgäste hin?**

- Darauf achten, dass sie nicht herunter fallen

Frage: 512 1

**Wie viele Stunden beträgt die wöchentliche Normalarbeitszeit nach dem Arbeitszeitgesetz?**

- 40 Stunden

Frage: 513 1

**Wie viele Stunden muss die regelmäßige wöchentliche Ruhezeit mindestens betragen?**

- 45 Stunden

Frage: 514 1

**Auf wie viele Stunden kann die wöchentliche Ruhezeit von 45 Stunden reduziert werden?**

- 24 Stunden

Frage: 515 1

**Nach wie vielen 24 Stundenzeiträumen muss eine wöchentliche Ruhezeit gehalten werden?**

- Nach sechs 24 Stunden-Zeiträumen

Frage: 516 1

**Bis wann sind reduzierte wöchentliche Ruhezeiten auszugleichen?**

- Ausgleichspflichtig bis Ende der dritten Woche durch zusätzliche Ruhezeit

Frage: 517 1

**Welche Aufzeichnungen sind am Schaublatt eines analogen Kontrollgerätes ablesbar?**

- Lenkzeit - Lenkpause - Ruhezeit
- Arbeitsbereitschaft - Sonstige Arbeitszeiten
- Einsatzzeit
- Geschwindigkeit

Frage: 518 1

**Wie kann der Nachweis der täglichen Ruhezeit erbracht werden?**

- Durch das Mitführen der Schaublätter oder der Fahrerkarte

Frage: 519 1

**Wie lange darf die Lenkzeit zwischen zwei Ruhezeiten höchstens dauern?**

- 9 Stunden, zweimal pro Woche 10 Stunden

## Inhaltsverzeichnis

| Nr. | Bezeichnung       | Seite |
|-----|-------------------|-------|
| 1   | Praxissituationen | 2     |
| 2   | Offene Fragen     | 7     |
| 3   | Zusatzfragen      | 9     |